

Kick-off zum Interreg-Projekt PUSH.GR: die Großregion gründet zusammen!

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) startet am 22. Mai 2019 mit PUSH.GR ein weiteres Großprojekt. In diesem Projekt soll eine digitale Informations- und Kommunikationsplattform für Unternehmerinnen und Unternehmer entwickelt werden, um grenzüberschreitende Zusammenarbeit und innovative Unternehmensgründungen in der Großregion voranzutreiben.

Unternehmerinnen und Unternehmer erkennen während der Gründungs- und Entwicklungsphase oft nicht die Chancen, die sich durch eine Vernetzung in der Großregion bieten. Darum hat sich das Projekt Plattform für Unternehmer(innen) sowie Studierende der Hochschulen der GroßRegion (PUSH.GR) zum Ziel gesetzt, nachhaltig eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Unternehmensgründung und Vernetzung zu ermöglichen. So können neue Kooperationspartner, Märkte und Kunden innerhalb der Großregion und der EU erschlossen werden.

Der ambitionierte und innovative Projektantrag konnte die Europäische Union überzeugen und hat durch das Programm INTERREG V A Großregion 2,1 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten. Insgesamt wurde ein Budget von mehr als 3,5 Millionen Euro für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2022 bewilligt.

Das Projekt wurde von der Abteilung Forschung und Wissenstransfer der htw saar initiiert, zukünftig koordiniert die Abteilung die Zusammenarbeit von 27 Partnern (Hochschulen, Institutionen und Unternehmen der freien Wirtschaft) aus allen Ländern der Großregion, die alle über ein großes Know-How in den Bereichen Existenzgründung, Technologietransfer und Unternehmensnachfolge verfügen.

Die Maßnahmen

Die erste Säule des Projekts ist die Sensibilisierung zur Gründung. Mithilfe von Best Practice Gründungsinitiativen sollen Studierende und Gründungsinteressierte auf die Karriereoption Existenzgründung aufmerksam gemacht werden. Diese Erfolgsgeschichten werden von der TU Kaiserslautern gesammelt und sollen als Basis für Kommunikationsmaßnahmen in der gesamten Großregion dienen. Zudem werden innovative Ideen oder Projektkooperationen in der Großregion durch einen neuen PUSH.GR-Gründungswettbewerb belohnt. Dieser wird von der htw saar erarbeitet und soll ab dem Jahr 2020 jährlich stattfinden.

Bei dem Projekt geht es aber nicht nur um die Vermittlung von Potentialen und Chancen einer Gründung in der Großregion, sondern auch um Hilfestellung bei Überwindung von nationalen Hemmnissen und Eigenarten der verschiedenen Länder. Dabei wird die Hochschule Trier die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen der jeweiligen Nationalstaaten in der Großregion erforschen und bereitstellen. Die Universität Lüttich wird aufzeigen, welche Finanzierungsmöglichkeiten jungen Unternehmer(inne)n und Gründer(inne)n in der Großregion zur Verfügung stehen.

All diese Elemente werden erarbeitet und auf einer innovativen, ansprechenden und dreisprachigen (Deutsch-Französisch-Englisch) Kommunikationsplattform veröffentlicht. Die Onlineplattform wird von der Dudweiler Firma EUROKEY Software GmbH entwickelt und gilt als zentrales Herzstück des PUSH.GR-Projektes.

Neben einem frei zugänglichen Bereich für alle interessierten Zielgruppen, wird es auch einen datengeschützten Nutzerbereich geben. Hier können einzelne Unternehmen in Kontakt miteinander treten, sich über ihre Aktivitäten, Erfolge und Partner austauschen.

Durch grenzüberschreitende Vermittlungs- und Matchmaking-Formate wie Business-Speed-Dating, Impulsvorträge und Kooperationsvereinbarungen werden die Universität des Saarlandes sowie das in Forbach angesiedelte INTERFACES - Gründerzentrum EURODEV CENTER für eine enge Zusammenarbeit zwischen Startups, Scaleups und KMU und den jungen und etablierten Unternehmen in der Großregion sorgen.

Die Partner

Als operative Partner sind im Projekt folgende Unternehmen bzw. Institutionen beteiligt: Creaction International Belgium SPRL; EUROKEY Software GmbH; Grand E-nov; Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes; Hochschule Trier; INTERFACES - Gründerzentrum EURODEV CENTER; ISEETECH; Technische Universität Kaiserslautern, Technoport SA-Belval, Universität des Saarlandes, Universität Trier, Université de Liège – Campus Arlon.

Unterstützt werden sie dabei von den folgenden strategischen Partnern: CFALOR – Deutsch-Französisches Zentrum Lothringen; Chambre de Commerce et d'Industrie du Luxembourg belge; Chambre de commerce Luxembourg; Conservatoire des arts et métiers en Grand Est; FITT gGmbH; Hochschule Kaiserslautern; IHK Saarland; Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH; Lorraine Inside; Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes; Nyuko a.s.b.l.; Semia; Sparkasse Saarbrücken; Universität der Großregion; Wirtschaftsuni Saarland e.V..

Kontakt: Malika Picart; Koordinatorin Projekt „PUSH.GR“; malika.picart@htwsaar.de, Telefon: 0681 58 67 99099

Ergänzende Informationen

Unternehmerhochschule htw saar

Das Projekt PUSH.GR ist Teil einer größeren Strategie der htw saar, die neben Forschung und Lehre auch den Fokus auf Unternehmertum legt. Dieses spiegelt sich unter anderem wider in der fruchtbaren Kooperation mit der FITT – Institut für Technologietransfer gGmbH, die zu der Bearbeitung und Bewilligung zahlreicher Projektanträge in den Bereichen Technologietransfer und Unternehmertum geführt hat. Ein Beispiel dafür ist das seit Juni 2015 laufende Projekt SQUASH, das Unternehmensgründer aus saarländischen Hochschulen qualifiziert und berät. Weitere Anträge zur Stärkung der Gründerkultur und Managementausrichtung an der htw saar sind derzeit in Bearbeitung.

Die Großregion

Die Großregion ist ein grenzüberschreitender Raum, der sich über fünf Regionen und vier Gründerstaaten der Europäischen Union erstreckt: Deutschland, Frankreich, Luxemburg und Belgien, und in dem drei Sprachen gesprochen werden: Deutsch, Französisch und Luxemburgisch. Die Großregion macht ihrem Namen alle Ehre, denn auf einer Fläche von mehr als 65.000 km² leben rund 11,5 Millionen Menschen und ihre Wirtschaftsleistung entspricht ungefähr 2,4 % des BIP der Europäischen Union.

Coup d'envoi du projet Interreg PUSH.GR : fonder ensemble son entreprise en Grande Région !

Le 22 mai 2019, la htw saar (Hochschule für Technik und Wirtschaft) démarre un nouveau projet d'envergure : PUSH.GR. Ce projet vise à développer une plate-forme numérique d'information et de communication pour les entrepreneurs afin de promouvoir la coopération transfrontalière et la création d'entreprises innovantes en Grande Région.

Lors de la phase de création et de développement d'une entreprise, les fondateurs ne reconnaissent souvent pas les opportunités offertes par une mise en réseau en Grande Région. C'est pourquoi le projet PUSH.GR s'est fixé pour objectif de faciliter une coopération transfrontalière durable dans la création et la mise en réseau d'entreprises. Cela permettra d'acquérir de nouveaux partenaires, clients, et marchés au sein de la Grande Région et de l'UE.

Ce projet ambitieux et innovant a su convaincre l'Union européenne et a reçu 2,1 millions d'euros du Fonds européen de développement régional (FEDER) dans le cadre du programme INTERREG V A Grande Région. Un budget total de plus de 3,5 millions d'euros a été approuvé pour la période du 01.01.2019 au 31.12.2022.

Le projet a été initié par le département de Recherche et de transfert de connaissances de la htw saar, qui coordonnera la coopération de 27 partenaires (universités, institutions et entreprises du secteur privé) de tous les pays de la Grande Région, qui possèdent tous un vaste savoir-faire dans les domaines du transfert de technologie et de la création / reprise d'entreprises,

Les mesures

Le premier pilier du projet est la sensibilisation à l'entrepreneuriat. À l'aide de bonnes pratiques de création d'entreprise, il s'agira d'attirer l'attention des étudiants et des personnes intéressées sur l'option de carrière que représente l'entrepreneuriat. Ces exemples de réussite seront rassemblés par la TU Kaiserslautern et serviront de base à des mesures de communication dans l'ensemble de la Grande Région. De plus, les idées innovantes ou les coopérations de projets dans la Grande Région seront récompensées par un nouveau concours de création d'entreprise PUSH.GR. Il sera développé par htw saar et aura lieu chaque année à partir de 2020.

Cependant, le projet ne vise pas seulement à faire connaître le potentiel et les opportunités d'une startup dans la Grande Région, mais aussi à fournir une assistance pour surmonter les obstacles et les particularités nationales des différents pays. Ainsi, la Hochschule Trier étudiera et mettra à disposition les conditions-cadres juridiques et fiscales des différents pays de la Grande Région. L'Université de Liège mettra quant à elle en lumière les possibilités de financement offertes aux jeunes entrepreneurs et aux start-ups dans la Grande Région.

Tous ces éléments seront développés et publiés sur une plateforme de communication innovante, attrayante et trilingue (français-allemand-anglais). Cette plateforme en ligne sera développée par la société basée à Dudweiler EUROKEY Software GmbH et est considérée comme l'élément central du projet PUSH.GR.

Alors qu'un espace sera librement accessible à tous les groupes cibles intéressés, un espace utilisateur sécurisé sera également mis en place. Les entreprises pourront y entrer individuellement en contact les unes avec les autres et échanger sur leurs activités, leurs succès et leurs partenaires.

L'Université de la Sarre et la pépinière d'entreprises INTERFACES EURODEV CENTER à Forbach assureront une coopération étroite entre les startups, scaleups et PME, et les jeunes entreprises établies dans la Grande Région grâce à des formules de coopération et de mise en relation transfrontalières telles que du speed dating, des conférences thématiques ou encore des accords de coopération.

Les partenaires

Les entreprises / institutions suivantes participent au projet en tant que partenaires opérationnels : Creacion International Belgium SPRL; EUROKEY Software GmbH; Grand E-nov; Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes; Hochschule Trier; INTERFACES Pépinière d'entreprises EURODEV CENTER; ISEETECH; Technische Universität Kaiserslautern, Technoport SA-Belval, Universität des Saarlandes, Universität Trier, Université de Liège – Campus Arlon.

Elles seront soutenues par les partenaires méthodologiques suivants: CFALOR – Centre franco-allemand de Lorraine; Chambre de Commerce et d'Industrie du Luxembourg belge; Chambre de commerce Luxembourg; Conservatoire des arts et métiers en Grand Est; FITT gGmbH; Hochschule Kaiserslautern; IHK Saarland; Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH; Lorraine Inside; Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes; Nyuko a.s.b.l.; Semia; Sparkasse Saarbrücken; Universität der Großregion; Wirtschaftsjuvenen Saarland e.V..

Contact: Malika Picart; Coordinatrice du projet „PUSH.GR“; malika.picart@htwsaar.de, Téléphone: +49(0)681 58 67 99099

Informations complémentaires

La htw saar : une école supérieure pour l'entrepreneuriat

Le projet PUSH.GR s'inscrit dans une stratégie plus large de la htw saar, qui se concentre non seulement sur la recherche et l'enseignement, mais aussi sur l'entrepreneuriat. Cela se reflète entre autres dans la collaboration fructueuse avec la société FITT gGmbH (Institut für Technologietransfer an der htw saar). Ce partenariat a permis le montage et l'approbation de nombreuses candidatures de projets dans les domaines du transfert de technologie et de l'entrepreneuriat. C'est par exemple le cas du projet SQUASH, lancé en juin 2015, qui qualifie et conseille les fondateurs d'entreprises des établissements d'enseignement supérieur en Sarre. D'autres candidatures de projets visant à renforcer la culture entrepreneuriale à la htw saar sont en cours de traitement.

La Grande Région

La Grande Région est un espace transfrontalier réparti sur quatre des pays fondateurs de l'Union européenne : le Luxembourg, la France, l'Allemagne et la Belgique. Ce territoire comprend cinq régions et on y parle trois langues : le Français, l'Allemand et le Luxembourgeois.

La Grande Région porte bien son nom car sur une superficie de plus de 65 000 km², elle abrite une population d'environ 11,5 millions d'habitants et son économie représente environ 2,4% du PIB de l'Union européenne.

Kick-Off for the Interreg Project PUSH.GR: Founding Businesses Together in the Greater Region!

The University of Applied Sciences in Saarbrücken (htw saar) started another major project on May 22, 2019 with PUSH.GR. The goal of this project is to develop a digital information and communication platform for entrepreneurs and thus, promote cross-border cooperation and innovative business start-ups in the Greater Region.

During the start-up and development phase of a business, entrepreneurs often don't recognize how important networking in the Greater Region can be. That is why the "Platform for Entrepreneurs and Students at Universities of the Greater Region (PUSH.GR)" project focuses on facilitating sustainable cross-border cooperation and networking between business start-ups. As a result, new cooperation partners, markets and customers can be developed within the Greater Region and the EU.

The ambitious and innovative project proposal convinced the European Union and received 2.1 million euros from the European Regional Development Fund (ERDF) through the INTERREG V A Greater Region program. And, a total budget of more than 3.5 million euros for the period of 01.01.2019 - 12.31.2022 was approved.

The project was initiated by the Research and Knowledge Transfer Department of the htw saar. In the future, the department will coordinate the cooperation of 27 partners (universities, institutions and companies from the private sector) from all countries of the Greater Region, all of whom have extensive know-how in the areas of business start-ups, technology transfer and business succession.

The measures

The first cornerstone of the project is raising awareness about founding a business. Best practice start-up initiatives are designed to draw the attention of students and interested parties to the career option of setting up their own business. These success stories will be collected by the TU Kaiserslautern, in order to serve as a basis for communication measures in the entire Greater Region. In addition, innovative ideas or project collaborations in the Greater Region will be rewarded by a new PUSH.GR start-up competition. This will be developed by the htw saar and will take place annually from 2020 onwards.

However, the project is not only concerned with conveying the potential and opportunities of a start-up in the Greater Region, but also with providing assistance in overcoming national obstacles and dealing with the peculiarities of the various countries. The University of Applied Sciences in Trier will research both the legal and fiscal framework conditions of the respective nation states in the Greater Region and make them available. The University of Liège will demonstrate the financing possibilities available to young entrepreneurs and start-ups in the Greater Region.

All these elements will be developed and published on an innovative, attractive and trilingual (German-French-English) communication platform. The online platform is being developed by the Dudweiler company EUROKEY Software GmbH and can be seen as the heart of the PUSH.GR project.

In addition to a freely accessible area for all interested target groups, there will also be a data-protected user area. Here, individual companies can contact one another and exchange information about their activities, successes and partners.

Through cross-border mediation and matchmaking formats such as business speed dating, keynote speeches and cooperation agreements, Saarland University and the EURODEV CENTER INTERFACES start-up center in Forbach will promote close cooperation between start-ups, scale-ups and SMEs and young and established companies in the Greater Region.

The Partners

The following companies and institutions are participating in the project as operational partners: Creaction International Belgium SPRL; EUROKEY Software GmbH; Grand E-nov; Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes; Hochschule Trier; INTERFACES - Gründerzentrum EURODEV CENTER; ISEETECH; Technische Universität Kaiserslautern, Technoport SA-Belval, Universität des Saarlandes, Universität Trier, Université de Liège - Campus Arlon.

They are supported by the following strategic partners: CFALOR - Franco-German Centre Lorraine; Chambre de Commerce et d'Industrie du Luxembourg belge; Chambre de commerce Luxembourg; Conservatoire des arts et métiers en Grand Est; FITT gGmbH; Hochschule Kaiserslautern; IHK Saarland; Innovations- und Gründerzentrum Region Trier GmbH; Lorraine Inside; Ministry of Economics, Labour, Energy and Transport of Saarland; Nyuko a.s.b.l.; Semia; Sparkasse Saarbrücken; University of the Greater Region; Wirtschaftsuniön Saarland e.V..

Contact: Malika Picart; Project Coordinator "PUSH.GR"; malika.picart@htwsaar.de,
Phone: 0681 58 67 99099

Supplementary information

Entrepreneur university htw saar

The PUSH.GR project is part of a larger strategy at the htw saar, which focuses not only on research and study but also on entrepreneurship. This is reflected in the fruitful cooperation with the FITT - Institut für Technologietransfer gGmbH, which has led to the processing and approval of numerous project proposals in the fields of technology transfer and entrepreneurship. One example of this is the SQUASH project that has been running since June 2015 and qualifies and advises company founders from universities in Saarland. Further proposals to strengthen start-up culture and management orientation at the htw saar are currently being processed.

The Greater Region

The Greater Region is a cross-border area that extends over five regions and four founding states of the European Union: Germany, France, Luxembourg and Belgium, and in which three languages are spoken: German, French and Luxembourgish.

The Greater Region lives up to its name, with more than 65,000 km² of land occupied by 11.5 million people and an economic output equivalent to around 2.4% of the European Union's GDP.